
Vorlage Nr. 2020/294

STADTWERKE

Balingen, 07.10.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Stadtwerkeausschuss

öffentlich

am 21.10.2020

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Errichtung einer TV-Kopfstation auf dem Gelände der Stadtwerke Balingen

Anlagen

Nichtöffentliche Anlage

Beschlussantrag:

Die Geldmittel für die Errichtung einer TV-Kopfstation auf dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Balingen werden genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Wirtschaftsplan 2020	Vermögensplan-Nr. SWB-96-4-01-0014	85.000, - €
Wirtschaftsplan 2020	Vermögensplan-Nr. SWB-90-2-01-0008	20.000, - €

Besonderer Hinweis:

Sachverhalt:

Nach Gründung der zollernalb-data im Sommer 2015 wurde im Frühjahr 2016 der Geschäftsbereich mit dem Produkt „TV“ erweitert. Hierzu wurde zunächst auf dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke eine provisorische TV-Kopfstation errichtet, die nach Schaffung der internen technischen Voraussetzungen durch eine dauerhafte Lösung ersetzt wurde. Zwischenzeitlich konnte die TV-Kundenzahl vor allem durch die Kooperation mit der örtlichen Wohnungswirtschaft kontinuierlich gesteigert werden, so dass die aktuelle Kundenzahl bei nahezu 1000 liegt.

Seit Beginn der Kooperation TeleData / zollernalb-data war klar, dass alle angebotenen Dienstleistungen durch entsprechende technische Einrichtungen abgesichert werden müssen, um die Verpflichtungen gegenüber der Kundschaft gewährleisten zu können. Zur Sicherstellung der TV-Versorgung ist deshalb geplant, im Rahmen der Kooperation zwischen der TeleData und der zollernalbdata auf dem Gelände der Stadtwerke Balingen eine TV-Kopfstation zu errichten. Ziel ist, eine redundante Anlage zum Standort der TeleData-Station in Immenstaad am Bodensee herzustellen. Fällt die TV-Einspeisung der TeleData z.B. infolge eines Unwetters aus, kann mit der TV-Kopfstation in Balingen die Redundanz sowohl im Versorgungsgebiet der zollernalb-data als auch der TeleData gewährleistet werden.

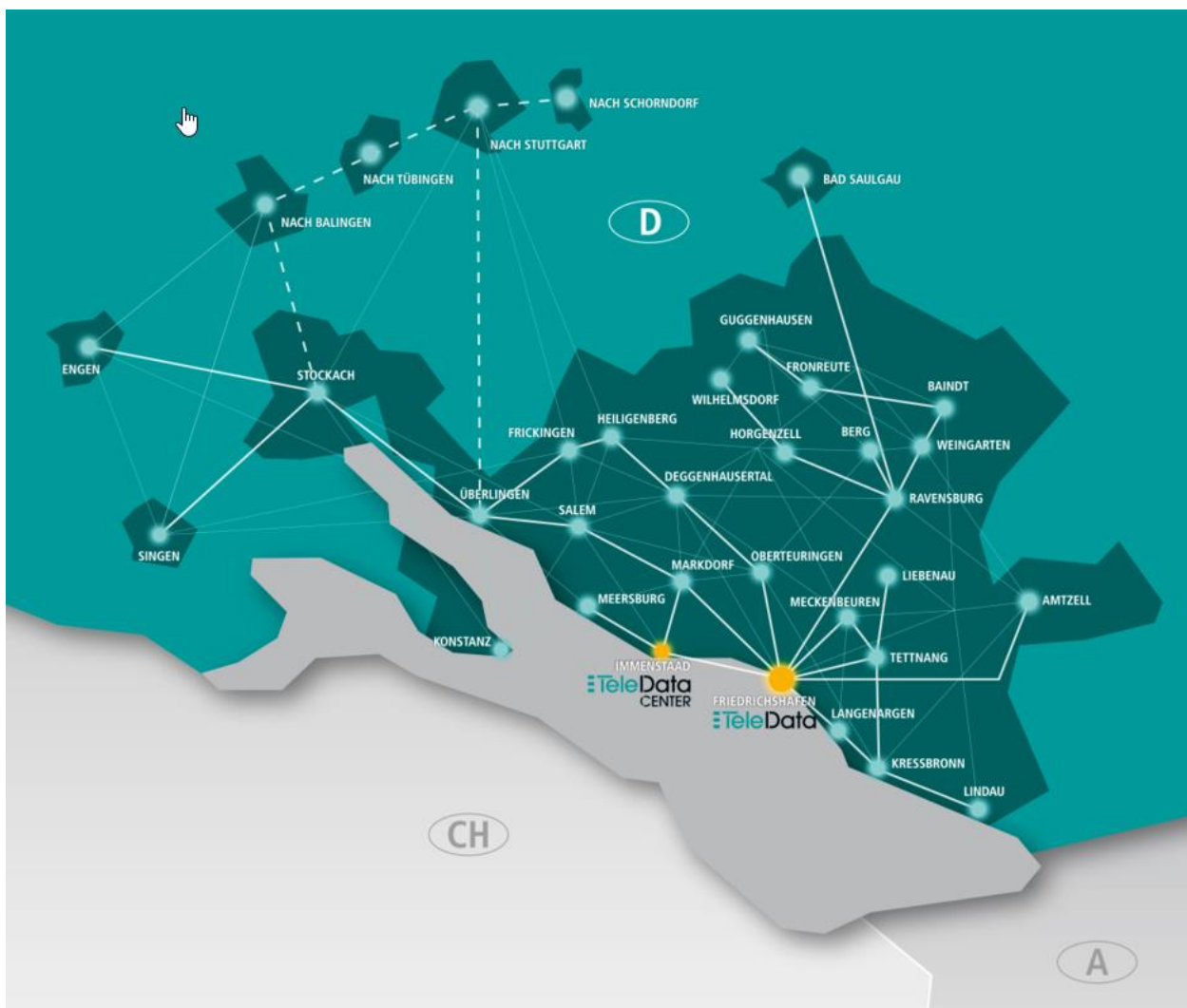


Abbildung 1: Versorgungsgebiet TeleData GmbH

Aufbau der TV-Kopfstation:

- 3 x Satellitenempfangsspiegel + 1 Reservespiegel mit einem Durchmesser von jeweils 1,80m, Abstand der Satellitenempfangsspiegel zueinander 4,00m
- Spiegelheizung mit Temperatur- und Niederschlagssensoren
- Technik im Serverraum
- Verbindung Spiegel in den Serverraum über Koaxkabel.

Als Standort dieser Komponenten und somit der TV-Kopfstation standen folgende Optionen im Raum, welche durch die Stadtwerke Balingen geprüft wurden:

- auf dem Dach der Stadtwerke Balingen
- LWL-Haus (an der B463)
- Erweiterung Fahrzeughalle Stadtwerke Balingen
- Umspannwerk Balingen

Nach Abwägung der Varianten wurde entschieden, die Kopfstation auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke zu installieren. Für den Standort auf dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Balingen sprechen die Nähe zum Serverraum, die gute Empfangsqualität der Satellitenspiegel durch die freistehende Lage und die Tatsache, dass keine zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen notwendig sind.

Kostenzusammenstellung:

Die Kosten für die Anlage als auch der laufende Betrieb der TV-Kopfstation setzen sich wie folgt zusammen:

Kosten der Anlage (einmalig):

TV-Kopfstation	81.303,80 €
Aufbau und Inbetriebnahme	3.840,00 €
Fundament, Montage	ca. 20.000,00 €

gesamt (netto)

ca. 105.143,80 €

Das Angebot für die Errichtung der TV-Kopfstation über 81.303,80€ wurde von der Firma Normann Engineering GmbH aus Wels in Österreich abgegeben. Bedingt durch die Tatsache, dass die TV-Kopfstation der TeleData GmbH in Immenstaad vom gleichen Hersteller stammt, ist die Anfrage bei weiteren Anbietern nicht möglich. Dieser Sachverhalt wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

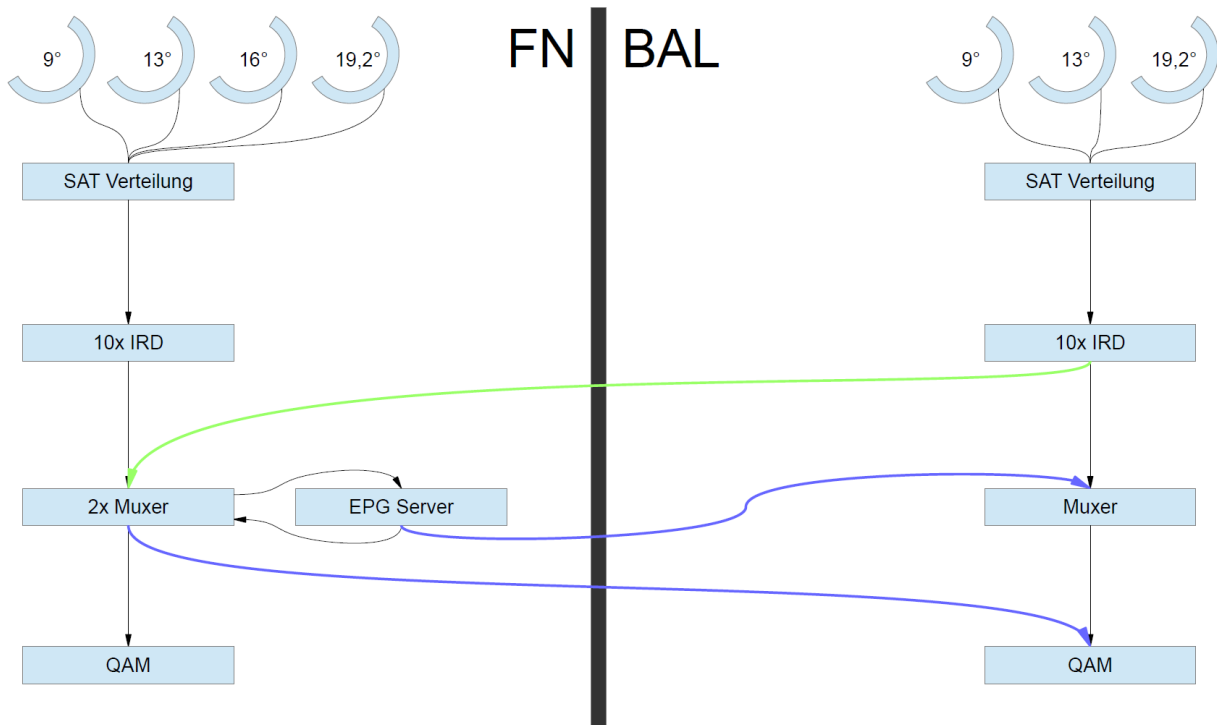


Abbildung 2: Anlagenschema TV

Harald Eppler